

VWN | Sonderedition zur Caddy-Feier

– Mit Mitte dreißig kann man sich mal was gönnen. Das denkt sich auch VW Nutzfahrzeuge und schickt zum 35-jährigen Bestehen die Caddy Edition 35 (nur kurzer Radstand) auf Tour. Den Kastenwagen oder Van adeln das schwarze Dach und auffällige Felgen. Dazu kommen je nach Ausstattungsoption lackierte Anbauteile und Schriftzüge im Türbereich und am Heck. Stets dabei sind elektrisch klappbare Außenspiegel, LED-Innenbeleuchtung, Connectivity-Paket mit Bluetooth in Kombination mit dem Radio Composition Colour (Pkw) oder Composition Audio (Nfz). Insgesamt können 13 Motor-Getriebe-Varianten kombiniert werden. Auch ein Allrad-Duo gibt es: den 2,0-Liter-TDI mit 122 PS und Sechsgang-Handschaltung



oder den 150 PS starken Selbstzünder mit dem bequemen sechsstufigen DSG. Die VW Caddy Edition 35 kostet als Kastenwagen mit dem 1,2-Liter-TSI und 84 PS mindestens 18.750 Euro. Wer lieber den Jubilar für den Personentransport einsetzen will, sollte 22.455 Euro (1,0-Liter-TSI, 102 PS) im Budget einplanen. | rs

Foto: VW Nutzfahrzeuge

Opel | Mit dem Kleinbus mal etwas auffallen, geht ganz leicht

– Wer sich für seinen Kleinbus etwas mehr Pep wünscht, kann nun den Opel Vivaro Sport ordern. Den Rüsselsheimer gibt es aber nicht nur als Neunsitzer, sondern auch als Kastenwagen und Doppelkabine – jeweils in zwei Längen und bis zu 2,9 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Für die Preise ab 28.800 Euro

erwarten den Käufer unter anderem auffällige Lackierungen mit silbernen oder schwarzen Zierstreifen, 17-Zöller (Alu), LED-Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer mit statischem Abbiegelicht, Privacy-Verglasung an Seiten- und Heckscheiben im Kombi und Klimaanlage. Aufstücken geht beim edlen Hessen natürlich auch: Lederarmaturen, Velours-Teppiche, Infotainment-System Navi 50 IntelliLink. Für 1.150 Euro extra lotst das Navi 80 IntelliLink mit Echtzeitinfos durch den Verkehr. Für den Vortrieb sorgt der 1,6-Liter-Bi-Turbo- CDTI mit 125 PS oder 145 PS. Das Duo kommt kombiniert mit 5,6 bis 7,1 l/100 km durch die Normrunde. Ein 120 PS starker 1,6-Liter-Diesel (Normverbrauch: 6,7 bis 6,8 l/100 km) rundet das Angebot ab. | rs



Foto: GM Company

Toyota | Handwerker-Ausbau im Proace

– Die Japaner statten ihren neuen Proace wahlweise mit dem Globelyst-Ausbau von Sortimo aus und bieten das Paket als „Toyota Handwerksmeister“ an. Bis zum Jahresende (31. Dezember) soll es den Ausbau geben, wobei bis zum 31. März noch ein Starterbonus lockt. Den Ausbau der Zusmarshausener gibt es für den Proace Compact und die L1-Version. An Bord kommt damit das integrierte Ladungssicherungssystem Sortimo Prosafe (Verzurrschienen, Zurrgurte und Cargo-Stopp für den formschlüssigen Ladungsschluss), Wandverkleidung und Montageboden. Sortimo bietet drei Jahre Garantie auf Fahrzeugeinrichtungsteile und



Montage. Das Toyota Handwerksmeister-Paket kostet für den Compact 3.539 Euro und den Proace L1 3.800 Euro. Mit dem Starterbonus (Bestellung bis 31. März 2017 und Zulassung bis 30. Juni 2017) gewähren die Japaner einen üppigen Nachlass von 1.750 Euro. | rs

Foto: Sortimo

Aluca | Schwere Güter leicht gehoben

– Der Ausbauer aus Rosengarten setzt traditionell auf den Werkstoff Aluminium (siehe S.62). Dazu kooperiert man mit anderen Experten wie etwa dem niederländischen Hersteller MAD. Von ihm stammt die Ladehilfe Easyload Compact, die platzsparend unter dem Fahrzeugdach angebracht wird. Je nach Version (Easyload 250, Easyload 500 und Easyload Compact) lassen sich damit bis zu 500 Kilogramm schwere Teile per Knopfdruck in den Laderaum hieven. Das System mit dem schwenkbaren Ausleger kostet 3.950 Euro, inklusive Montagesatz. | rs



Foto: Aluca

Ram | Sonderleasing bis Ende März

– Dass die FCA-Tochter durchaus im Gewerbetmarkt Wurzeln schlägt, zeigte die vergangene Auszeichnung als TopPerformer. Nun bietet Europa-Importeur AEC bis zum 31. März ein Sonderleasing für den Ram 1500 Sport Quad Cab an. Zusammen mit dem Leasinggeber Santander gibt es den 401 PS starken Pick-up (CO₂-Wert: 298 g/km) bei 48-monatiger Laufzeit und 15.000 Jahreskilometern für eine Monatsrate ab 539 Euro. | rs

Sortimo | Dachträgersystem optimiert

– Das Unternehmen aus Zusmarshausen erweitert sein umfangreiches Ladungssicherungsangebot (siehe S.62) um die nun optimierte Dachträgerlösung „Topsystem“. Ergonomisch und vielfach kombinierbar kostet es rund 168 Euro. | rs



Foto: Sortimo